



Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA)

INSTALLATIONSATTEST RWA

Das Installationsattest einer Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) ist eine unterschriebene Erklärung, welche nach Ende der Bauarbeiten auszustellen ist. Diese Erklärung bestätigt, dass die Installation den zum Zeitpunkt ihrer Ausführung gültigen Normen und Richtlinien entspricht

Es ist vor der Übergabe der Installation an den Eigentümer, nach der Schlussprüfung und nur nach Behebung aller allfälligen Mängel zu erstellen. Dieses Dokument ist an den Eigentümer zu richten; eine Kopie ist der Brandschutzbehörde zuzustellen. Es kann der Übereinstimmungserklärung im Sinn der VKF-Richtlinie 11-15 beigelegt werden.

Das Installationsattest der RWA besteht aus :

- den Seiten 1 und 2 dieses Dokumentes, die durch den QS-Verantwortlichen Brandschutz zu unterschreiben sind,
- und einem oder mehreren beigelegten Formularen **A** bis **E**, je nach Installationstyp, die durch den/die Installateur-in und den/die Elektriker-in zu unterschreiben sind.

Allgemeine Angaben	
<input type="checkbox"/> Neue Anlage	<input type="checkbox"/> Änderung einer bestehenden Anlage
Standort der RWA	Strasse :
PLZ Ort :	Gebäude-Nr :
Gemeinde (politisch) :	EGID-Nr :
Baugesuch-Nr:	
Bauherr-in :	Tel. Nr. :
	Email :
Betreiber-in :	Tel. Nr. :
	Email :

Gebäudegeometrie, Risiken, Nutzungen und Einrichtungen gemäss Begriffe und Definitionen VKF-BSR 10-15	
<input type="checkbox"/> Geringere Höhe	<input type="checkbox"/> Mittlere Höhe
	<input type="checkbox"/> Hochhaus
<input type="checkbox"/> Wohnung(en)	<input type="checkbox"/> >3'600m ² mit ≥3 Geschosse in offener Verbindung Höhe : <input type="checkbox"/> ≤5m <input type="checkbox"/> ≤7.5m <input type="checkbox"/> >7.5m <input type="checkbox"/> > 2'000 Personen <input type="checkbox"/> >7'200m ² eingeschossig <input type="checkbox"/> >3'600m ² mehrgeschossig in offener Verbindung
<input type="checkbox"/> Parking	
<input type="checkbox"/> Büroräume →	
<input type="checkbox"/> Industrie-, Gewerbe- und Lagerräume →	
<input type="checkbox"/> Räume mit grosser Personenbelegung →	
<input type="checkbox"/> Verkaufsräume oder Verkaufsgeschäfte →	
<input type="checkbox"/> Hochregallager	<input type="checkbox"/> mit Fluchtweg über Atrium; <input type="checkbox"/> >2'400m ²
<input type="checkbox"/> Atrium →	
Weitere :	
Andere Brandschutzeinrichtungen : <input type="checkbox"/> Brandmeldeanlage <input type="checkbox"/> Sprinkler	

Dokumentation – Anweisungen

- Situationspläne (Nachströmöffnungen, Abströmöffnungen, Standorte der Ventilatoren, Bedienungsstellen usw.) beim Zugang für die Feuerwehr vorhanden
- Kontrollheft und Bedienungsanleitungen für die Wartung und die periodischen Prüfungen an die Eigentümerschaft übergeben
- Bedienungsanweisungen für die Feuerwehr und Anwender/Betreiber/Eigentümer vorhanden
- Verantwortliche·r für die periodischen Prüfungen und die Wartung instruiert *, Aufgabe im Pflichtenheft vermerkt.

Kontaktangaben:

Name :

Vorname :

Tel. Nr :

Oder Name der Firma (falls Wartungsvertrag):

* Periodische Prüfung der Betriebsbereitschaft

Der/Die Besitzer·in einer RWA bzw der/die Betreiber·in ist dafür verantwortlich, dass die Rauch- und Wärmeabzugsanlagen jederzeit wirkungsvoll und betriebsbereit sind. Er/Sie bestimmt dafür eine zuständige Person, um die periodischen Kontrollen durchzuführen. Diese wird durch den/die Installateur·in oder Hersteller·in der Anlage über die notwendigen Aufgaben zur Kontrolle instruiert. Sie muss alle Ereignisse ins Kontrollheft eintragen.

Bemerkungen

Erklärung der/des QSV

Die im Folgenden angekreuzten Formulare gehören zum vorliegenden Attest

Der/Die unterzeichnende **Qualitätsicherung-Verantwortliche·r gemäss der VKF-Richtlinie 11-15 (QSV)** bestätigt, dass die Angaben des vorliegenden Attestes korrekt sind.

Name :

Vorname :

Email :

Tel.-Nr. :

Name der Firma :

Ort :

Datum :

Unterschrift : _____

Beigelegte Formulare

- A** – Natürliche Rauch- und Wärmeabzugsanlage (NRWA)
- B** - Maschinelle Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (MRWA)
- C** - Rauchschutz-Druckanlage (RDA)
- D** - Spüllüftung von Flucht- und Rettungswegen in Untergeschossen
- E** – Abströmöffnungen in vertikalen Fluchtwegen

A. Natürliche Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (NRWA)

Bezeichnung, Standort :

- Nachströmöffnungen in Bodennähe (Zuluft direkt vom Freien auf gleicher Ebene)
 Abströmöffnungen an der höchsten Stelle des Raumes
 Querströmung möglich
 Nachströmöffnungen und Abströmöffnungen durch eine Sicherheitsstromversorgung gespeist
 Leistungsnachweis ? nein ja (dem Attest beilegen)

Inbetriebsetzung getestet und funktionsfähig : manuell und automatisch

Brandabschnittsfläche	Gesamtfläche Nachströmöffnungen	Gesamtfläche Abströmöffnungen
m ²	m ²	m ²

Anlagesteuerung

- Bedienungsstelle mit klarer Beschriftung der gesteuerten Einrichtungen
 Signalisierung des Betriebszustandes (Betrieb, ausser Betrieb, Störung)

Im Brandfall sicherer Standort für die manuelle Inbetriebsetzung:

Mit Brandfallsteuerung: ja nein

Sicherheitsstromversorgung und Verteilnetz

- Ausführung gemäss VKF-BSM 2009-15

Stromquelle	<input type="checkbox"/> Zusätzliche unabhängige Einspeisung aus der normalen Stromversorgung, gem. BSR 17-15 Kap. 3.3.2 Abs. 2c	<input type="checkbox"/> Stromerzeugungsaggregat	<input type="checkbox"/> Zentralbatterien
--------------------	--	--	---

Standort der Stromquelle

In einem Kasten EI	In einem Raum mit kleinem Brandrisiko, Feuerwiderstand gem. Nutzung, mind EI 30	Im Raum mit Starkstrom-Verteilanlagen, Feuerwiderstand gem. Nutzung, mind EI 30
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Sanitärverteileraum <input type="checkbox"/> Raum mit Sicherheitsinstallationen Weitere :	<input type="checkbox"/> Durch Feuerwiderstand EI 60 von Installationen getrennt <input type="checkbox"/> In nbb Kasten installiert, Mindestabstand 0.80m von Starkstrominstallationen

Verteilnetz

- Kabel im Mauerwerk und örtlich getrennt vom normalen Netz
 Sicherheitskabel (FE 180 – E 30) (FE 180 – E 60) (FE 180 – E 90)
 Kabelzubehöre und -befestigungen mit festgelegtem Feuerwiderstand (Montage gemäss Instruktionen des Herstellers)
 Überstrom-Schutzeinrichtungen, Schaltelemente, Verdrahtungen und Klemmen, von der Verteilung der allgemeinen Stromversorgung durch EI 60 Wände getrennt (mit Deckel)

Bemerkungen

Erklärung

Dieses Formular ist fester Bestandteil vom Installationsattest RWA (Seiten 1 und 2)

Der/Die Unterzeichnende bestätigt:

- dass die in diesem Installationsattest angegebenen Daten wahrheitsgetreu sind,
- und dass die erwähnten Installationen gemäss den Brandschutzrichtlinien der VKF sowie gemäss den Regeln des Standes der Technik erstellt wurden.

Installateur-in der RWA Name der Firma : Vorname, Name : Unterschrift :

Ort:

Datum :

Elektroinstallateur-in Name der Firma : Vorname, Name : Unterschrift :

Ort:

Datum :

B. Maschinelle Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (MRWA)

Bezeichnung, Standort :

- Nachströmöffnungen in Bodennähe, Absaugstellen unter der Decke
 Vollständige Entrauchung jedes einzelnen Brandabschnittes möglich
 Entrauchungsschächte : nein ja (Feuerwiderstand EI___)
 Ventilatoren gemäss SN EN 12101-3, für Rauchgastemperaturen von mind. ____°C
 Öffnungen, Entrauchungsklappen, Ventilatoren, usw. durch eine Sicherheitsstromversorgung gespeist
 Passierbarkeit der Fluchttüren nicht beeinträchtigt (Türöffnungskraft)
Leistungsnachweis ? nein ja (dem Attest beilegen)
Inbetriebsetzung getestet und funktionsfähig : manuell und automatisch

Brandabschnittsfläche	Gesamter Volumenstrom der Ventilatoren
m ²	m ³ /h

Anlagesteuerung

- Bedienungsstelle mit klarer Beschriftung der gesteuerten Einrichtungen
 Signalisierung des Betriebszustandes (Betrieb, ausser Betrieb, Störung)

Im Brandfall sicherer Standort für die manuelle Inbetriebsetzung:

Mit Brandfallsteuerung: ja nein

Sicherheitsstromversorgung und Verteilnetz

- Ausführung gemäss VKF-BSM 2009-15

Stromquelle	<input type="checkbox"/> Zusätzliche unabhängige Einspeisung aus der normalen Stromversorgung, gem. BSR 17-15 Kap. 3.3.2 Abs. 2c	<input type="checkbox"/> Stromerzeugungsaggregat	<input type="checkbox"/> Zentralbatterien
--------------------	--	--	---

Standort der Stromquelle

In einem Kasten EI	In einem Raum mit kleinem Brandrisiko, Feuerwiderstand gem. Nutzung, mind EI 30	Im Raum mit Starkstrom-Verteilanlagen, Feuerwiderstand gem. Nutzung, mind EI 30
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Sanitärverteilerraum <input type="checkbox"/> Raum mit Sicherheitsinstallationen Weitere :	<input type="checkbox"/> Durch Feuerwiderstand EI 60 von Installationen getrennt <input type="checkbox"/> In nbb Kasten installiert, Mindestabstand 0.80 m von Starkstrominstallationen

Verteilnetz

- Kabel im Mauerwerk und örtlich getrennt vom normalen Netz
 Sicherheitskabel (FE 180 – E 30) (FE 180 – E 60) (FE 180 – E 90)
 Kabelzubehöre und -befestigungen mit festgelegtem Feuerwiderstand (Montage gemäss Instruktionen des Herstellers)
 Überstrom-Schutzeinrichtungen, Schaltelemente, Verdrahtungen und Klemmen, von der Verteilung der allgemeinen Stromversorgung durch EI 60 Wände getrennt (mit Deckel)

Bemerkungen

Erklärung - Dieses Formular ist fester Bestandteil vom Installationsattest RWA (Seiten 1 und 2)

Der/Die Unterzeichnende bestätigt:
- dass die in diesem Installationsattest angegebenen Daten wahrheitsgetreu sind,
- und dass die erwähnten Installationen gemäss den Brandschutzrichtlinien der VKF sowie gemäss den Regeln des Standes der Technik erstellt wurden.

Installateur-in der RWA Name der Firma : Vorname, Name : Unterschrift :

Ort:

Datum :

Elektroinstallateur-in Name der Firma : Vorname, Name : Unterschrift :

Ort:

Datum :

C. Rauchschutz-Druckanlage (RDA)

Bezeichnung, Standort :

- Druckkaskade durch die Messung geprüft und gewährleistet (Messbericht beilegen)
 Türöffnungskraft max. 100N
 Ventilatoren durch eine Sicherheitsstromversorgung gespeist

Inbetriebsetzung getestet und funktionsfähig : manuell und automatisch

- Leistungsnachweis : Entrauchungsversuch, Ziele erreicht (Prüfbericht beilegen)
 Planung und Bemessung gemäss (Richtlinie, Norm) :

Anlagesteuerung

- Bedienungsstelle mit klarer Beschriftung der gesteuerten Einrichtungen
 Signalisierung des Betriebszustandes (Betrieb, ausser Betrieb, Störung)

Im Brandfall sicherer Standort für die manuelle Inbetriebsetzung:

Sicherheitsstromversorgung und Verteilnetz

- Ausführung gemäss VKF-BSM 2009-15

Stromquelle	<input type="checkbox"/> Zusätzliche unabhängige Einspeisung aus der normalen Stromversorgung, gem. BSR 17-15 Kap. 3.3.2 Abs. 2c	<input type="checkbox"/> Stromerzeugungs- aggregat	<input type="checkbox"/> Zentral- batterien
--------------------	--	---	--

Standort der Stromquelle

In einem Kasten EI	In einem Raum mit kleinem Brandrisiko, Feuerwiderstand gem. Nutzung, mind EI 30	Im Raum mit Starkstrom-Verteilanlagen, Feuerwiderstand gem. Nutzung, mind EI 30
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Sanitärverteilraum <input type="checkbox"/> Raum mit Sicherheits-installationen Weitere :	<input type="checkbox"/> Durch Feuerwiderstand EI 60 von Installationen getrennt <input type="checkbox"/> In nbb Kasten installiert, Mindestabstand 0.80 m von Starkstrominstallationen

Verteilnetz

- Kabel im Mauerwerk und örtlich getrennt vom normalen Netz
 Sicherheitskabel (FE 180 – E 30) (FE 180 – E 60) (FE 180 – E 90)
 Kabelzubehöre und -befestigungen mit festgelegtem Feuerwiderstand (Montage gemäss Instruktionen des Herstellers)
 Überstrom-Schutzeinrichtungen, Schaltelemente, Verdrahtungen und Klemmen, von der Verteilung der allgemeinen Stromversorgung durch EI 60 Wände getrennt (mit Deckel)

Bemerkungen

Erklärung

Dieses Formular ist fester Bestandteil vom Installationsattest RWA (Seiten 1 und 2)

Der/Die Unterzeichnende bestätigt:

- dass die in diesem Installationsattest angegebenen Daten wahrheitsgetreu sind,
 - und dass die erwähnten Installationen gemäss den Brandschutzrichtlinien der VKF sowie gemäss den Regeln des Standes der Technik erstellt wurden.

Installateur-in der RWA Name der Firma : Vorname, Name : Unterschrift :

Ort:

Datum :

Elektroinstallateur-in Name der Firma : Vorname, Name : Unterschrift :

Ort:

Datum :

D. Spüllüftung von Flucht- und Rettungswegen in Untergeschossen

Bezeichnung, Standort :

- Frischluftzufuhr erfolgt auf der Zugangsebene der Feuerwehr
- Vollständige Durchspülung bis zur zuunterst angeordneten Abströmöffnung sichergestellt
- Spülluftmenge mind. 10'000m³/h
- Max. Türöffnungskraft 130N
- Ventilatoren durch eine Sicherheitsstromversorgung gespeist
- Manuelle Auslösung geprüft und funktionsfähig

Anlagesteuerung

- Bedienungsstelle mit klarer Beschriftung der gesteuerten Einrichtungen
- Signalisierung des Betriebszustandes (Betrieb, ausser Betrieb, Störung)

Im Brandfall sicherer Standort für die manuelle Inbetriebsetzung:

Sicherheitsstromversorgung und Verteilnetz

- Ausführung gemäss VKF-BSM 2009-15

Stromquelle	<input type="checkbox"/> Zusätzliche unabhängige Einspeisung aus der normalen Stromversorgung, gem. BSR 17-15 Kap. 3.3.2 Abs. 2c	<input type="checkbox"/> Stromerzeugungsaggregat	<input type="checkbox"/> Zentralbatterien
--------------------	--	--	---

Standort der Stromquelle

In einem Kasten EI	In einem Raum mit kleinem Brandrisiko, Feuerwiderstand gem. Nutzung, mind EI 30	Im Raum mit Starkstrom-Verteilanlagen, Feuerwiderstand gem. Nutzung, mind EI 30
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Sanitärverteilerraum <input type="checkbox"/> Raum mit Sicherheitsinstallationen Weitere :	<input type="checkbox"/> Durch Feuerwiderstand EI 60 von Installationen getrennt <input type="checkbox"/> In nbb Kasten installiert, Mindestabstand 0.80 m von Starkstrominstallationen

Verteilnetz

- Kabel im Mauerwerk und örtlich getrennt vom normalen Netz
- Sicherheitskabel (FE 180 – E 30) (FE 180 – E 60) (FE 180 – E 90)
- Kabelzubehöre und -befestigungen mit festgelegtem Feuerwiderstand (Montage gemäss Instruktionen des Herstellers)
- Überstrom-Schutzeinrichtungen, Schaltelemente, Verdrahtungen und Klemmen, von der Verteilung der allgemeinen Stromversorgung durch EI 60 Wände getrennt (mit Deckel)

Bemerkungen

Erklärung

Dieses Formular ist fester Bestandteil vom Installationsattest RWA (Seiten 1 und 2)

Der/Die Unterzeichnende bestätigt:

- dass die in diesem Installationsattest angegebenen Daten wahrheitsgetreu sind,
- und dass die erwähnten Installationen gemäss den Brandschutzrichtlinien der VKF sowie gemäss den Regeln des Standes der Technik erstellt wurden.

Installateur-in der RWA	Name der Firma :	Vorname, Name :	Unterschrift :
--------------------------------	------------------	-----------------	----------------

Ort:

Datum :

Elektroinstallateur-in	Name der Firma :	Vorname, Name :	Unterschrift :
-------------------------------	------------------	-----------------	----------------

Ort:

Datum :

E. Abströmöffnungen in den vertikalen Fluchtwegen

Bezeichnung(en), Standort(e) :

- Inbetriebsetzung von der Eingangsebene
 0.5m² freie geometrische Lüftungsfläche zuoberst in den vertikalen Fluchtwegen

Anlagesteuerung

- Bedienungsstelle mit klarer Beschriftung der gesteuerten Einrichtungen
 Signalisierung des Betriebszustandes (Betrieb, ausser Betrieb, Störung)
 Manuelle Inbetriebsetzung bei der Eingangsebene des vertikalen Fluchtweges

Mit Brandfallsteuerung: ja nein

Sicherheitsstromversorgung und Verteilnetz

- Ausführung gemäss VKF-BSM 2009-15

Stromquelle	<input type="checkbox"/> Zusätzliche unabhängige Einspeisung aus der normalen Stromversorgung, gem. BSR 17-15 Kap. 3.3.2 Abs. 2c	<input type="checkbox"/> Stromerzeugungsaggregat	<input type="checkbox"/> Zentralbatterien
--------------------	--	--	---

Standort der Stromquelle

In einem Kasten EI	In einem Raum mit kleinem Brandrisiko, Feuerwiderstand gem. Nutzung, mind EI 30	Im Raum mit Starkstrom-Verteilanlagen, Feuerwiderstand gem. Nutzung, mind EI 30
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Sanitärverteilerum <input type="checkbox"/> Raum mit Sicherheits-installationen Weitere :	<input type="checkbox"/> Durch Feuerwiderstand EI 60 von Installationen getrennt <input type="checkbox"/> In nbb Kasten installiert, Mindestabstand 0.80 m von Starkstrominstallationen

Verteilnetz

- Kabel im Mauerwerk und örtlich getrennt vom normalen Netz
 Sicherheitskabel (FE 180 – E 30) (FE 180 – E 60) (FE 180 – E 90)
 Kabelzubehöre und Befestigungen mit festgelegtem Feuerwiderstand (Montage gemäss Instruktionen des Herstellers)
 Kabel ganz im mit der Abströmöffnung eingerichteten vertikalen Fluchtweg verlegt

Bemerkungen

Erklärung

Dieses Formular ist fester Bestandteil vom Installationsattest RWA (Seiten 1 und 2)

Der/Die Unterzeichnende bestätigt:

- dass die in diesem Installationsattest angegebenen Daten wahrheitsgetreu sind,
- und dass die erwähnten Installationen gemäss den Brandschutzrichtlinien der VKF sowie gemäss den Regeln des Standes der Technik erstellt wurden.

Installateur-in der RWA Name der Firma : Vorname, Name : Unterschrift :

Ort:

Datum :

Elektroinstallateur-in Name der Firma : Vorname, Name : Unterschrift :

Ort:

Datum :